

**Zeitschrift:** Anthos : Zeitschrift für Landschaftsarchitektur = Une revue pour le paysage  
**Herausgeber:** Bund Schweizer Landschaftsarchitekten und Landschaftsarchitektinnen  
**Band:** 49 (2010)  
**Heft:** 3: Stadtoasen = Les oasis urbaines

## **Werbung**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

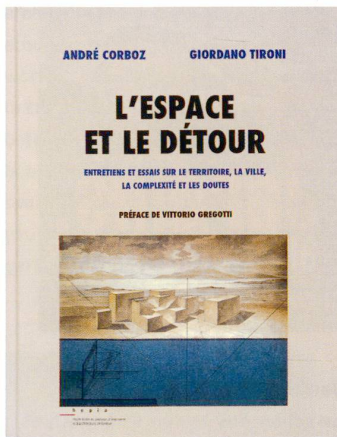
### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 31.01.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Meillonas, Jardin du château du Pin à Fabras, Théâtre de verdure de Grâne, Jardin-atelier de Monique Deyres, St-Etienne 2010: jardin et design, Théâtres végétaux et «nouvelles réserves», «Graffiti au vert» à Chambéry, Flaine ou l'art intégré.



**L'espace et le détour**  
**Entretiens et essais sur le territoire, la ville, la complexité et les doutes**

André Corboz, Giordano Tironi  
 Préface de Vittorio Gregotti

296 p., 23.5×27.5 cm, cartonné,  
 nombreuses ill. couleur, L'Age  
 d'Hommes, Lausanne 2009,  
 ISBN 978-2-8251-3938-7

«Le thème qui est au centre de ces fascinants entretiens – fascinants par leurs divagations, ainsi que par l'impromptue entrée en scène de thèmes inattendus et d'auteurs apparemment éloignés – demeure, me semble-t-il, la question de la

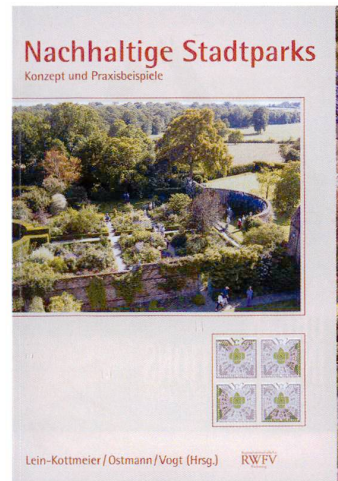
recherche historique, de ses méthodes, de ses limites mais aussi du rôle que joue l'imagination, non pas tant dans le choix des thèmes mais, plutôt, dans le choix du point de vue (ou des points de vue) sur ces mêmes thèmes. La première partie de ces entretiens (qui obéissent à l'antique forme du dialogue platonicien) entre un grand historien de l'architecture – qui travaille également dans le paysage – tourne autour de l'idée d'espace newtonien ainsi que de sa mise en discussion au cours des siècles successifs, une mise en discussion considérée comme une matrice des mutations de la pratique artistique de l'architecture.» Extrait de la préface du livre de Vittorio Gregotti.

**Nachhaltige Stadtparks**  
**Konzept und Praxisbeispiele**

Herausgegeben von Gesa Lein-Kottmeier, Axel Ostmann und Joachim Vogt

148 S., 21×29,5 cm, mit CD (Arbeitsmaterialien), Regionalwissenschaftlicher Fachverlag, Frickenhausen 2008, ISBN 978-3-9811189-3-3

Eine positive Weiterentwicklung des Stadtparkgedankens beinhaltet die Verbesserung des Angebotes, welches Begegnungen mit sich selbst, anderen Menschen und der Natur gestattet. Das Pflanzeninventar spielt dabei eine wichtige Rolle. Bei der Verbesserung dieses Angebotes ist besonders auf die Bedürfnisse der wachsenden demographischen Grup-



pen der Alten, Singles und Menschen mit Migrationshintergrund zu achten, aber auch die Familien, die Kinder und Jugendlichen sind im Blick zu behalten. Der neue Grünflächentyp des nachhaltigen Stadtparks kann dazu beitragen, soziale oder gestalterische Problemgebiete aufzuwerten, eine neue Wohnumfeldgestaltung anzuregen, vorhandene monofunktionale Grünanlagen in erlebnisreiche und multinationale Flächen umzuwandeln und damit Naturgeschehen und Sinneserfahrungen in der Stadt erlebbar zu machen. Er ist komplementär zum städtebaulichen Leitbild der Nachverdichtung konzipiert und kann ein Nachnutzungskonzept für Flächen der zeitlich begrenzten Gartenschauen darstellen. Solche nachhaltigen Stadtparks sollten lokalspezifisch unter Mitarbeit vieler zukünftiger Nutzer gestaltet werden.

→ Aus dem Duden:  
**Gar ten, der; -s, Gär ten**

→ Aus der Praxis:  
**Gar ten bau ge nos sen schaft Zü rich, die**



Gartenbau Genossenschaft Zürich  
 044 377 85 85 ggz-gartenbau.ch

**Wasser sparen im Garten  
Regenwasser optimal nutzen –  
Kosten senken**

Walter Kolb

168 S., 72 Farbfotos, 40 Zeichnungen,  
22 Tabellen, Verlag Eugen Ulmer,  
Stuttgart 2010  
ISBN 978-3-8001-5792-1

Mit der Nutzung von Regenwasser können wertvolles Trinkwasser gespart und die Kosten für die Abwasserentsorgung reduziert werden. Gleichzeitig leistet man damit einen hohen ökologischen Nutzen für die Umwelt. Fachleute und interessierte Laien erfahren in dem Buch, wie man in Gärten Regenwasser nutzen oder versickern lassen kann und wie durch geeignete Pflanzenauswahl die Kosten für die Bewässerung von Vegetationsflächen minimiert werden können. Die Fotos sowie zahlreiche Pflanz- und Konstruktionspläne bieten Anregung und Grundlage für Planung und Ausführung. Das Buch stellt verschiedene Möglichkeiten der Regenwassernutzung im Hausgarten vor, wie Zisternenanlagen, Versickerung und Dachbegrünung. Anhand konkreter Projekte wird anschliessend Schritt für Schritt der Bau von Regenwasser-Nutzungsanlagen zur Erzeugung von Brauchwasser erläutert. Von der Planung bis zur Fertigstellung erhält der Leser das notwendige Wissen zur Berechnung von Speichergrössen, zu unterschiedlichen Bauweisen, der notwendigen Technik sowie zu Rohrleitungen. Am Beispiel eines Mustergartens werden ausserdem der Bau von Versickerungseinrichtungen zur Grundwassererneuerung sowie Möglichkeiten der Entsiegelung von Flächen durch begrünbare und wasserdurchlässige Beläge aufgezeigt. Ergänzt werden die Ausführungen durch Vorschläge für trockenheitsresistente Pflanzungen. Pflanzenlisten, eine umfangreiche Marktübersicht für Anlagen und Bauteile zur Regenwassernutzung und Versickerung sowie Liefernachweise für Regenwasserspeicher, Filter, Pumpen, Regenwasserzentralen und Versickerungssysteme runden das Buch ab.

**Farbatlas Gehölzkrankheiten  
Zierstrucher, Allee- und Parkbume**

Heinz Butin, Franz Nienhaus,  
Bernd Böhmer

278 S., 4. aktualisierte und erweiterte  
Auflage, 588 Farbfotos, 2 Sporen-  
tafeln, Verlag Eugen Ulmer, Stuttgart  
2010, ISBN 978-3-8001-6413-4

Im Landschaftsbau ist fundiertes Wissen über Krankheiten und Schädlinge an Gehölzen wichtig. Eine sichere Bestimmungshilfe liegt jetzt mit diesem Werk vor. Anhand von 588 farbigen Abbildungen und zwei Sporentafeln beschreibt das Buch die wichtigsten und häufigsten Krankheiten und Schädigungen an insgesamt 60 Gehölzgattungen. Besonders berücksichtigt werden in dieser Auflage aktuelle oder neu aufgetretene Krankheiten sowie ihre Erreger. Neu ist auch die Aufnahme weiterführender Literatur, der Text wurde ausserdem um mikroskopische Angaben erweitert. In diesem Farbatlas werden Ziergehölze, Park- und Strassenbäume berücksichtigt. Zur Bestimmung allgemeiner Schadbilder kann bei jeder Gehölzgattung zunächst eine differenzialdiagnostisch aufgebaute Übersicht herangezogen werden. Im anschliessenden Abbildungsteil werden die entsprechenden Krankheitssymptome anhand von Farbfotos und Erläuterungen beschrieben, welche die wichtigsten Erkennungsmerkmale der Schädigung oder des Schädlings beinhalten. Weiterhin wird auf Verwechslungsmöglichkeiten aufmerksam gemacht, mit Hinweisen auf entsprechende, auch im Buch zu findende Abbildungen. Unter dem Stichwort Bekämpfung werden schliesslich Angaben zum Pflanzenschutz gemacht, wobei sowohl vorbeugende als auch direkte, mechanische, physikalische oder auch chemische Pflanzenschutzmassnahmen genannt werden. Zahlreiche Register helfen, die Beschreibung der Krankheiten, Krankheitserreger und Schädlinge schnell zu finden.

Tschümpertlin BAUSTOFFE

**INSPIRATION  
FÜR GARTEN  
UND UMGEBUNG!**

SIE SUCHEN EINE ZEITGEMÄSSE GESTALTUNG FÜR IHREN AUSSENRAUM? BESUCHEN SIE UNSERE SHOWROOMS UND ERLEBEN SIE UNSERE PRODUKTE AUS BETON UND ETHISCHEM NATURSTEIN IN STILVOLLEM AMBIENTE UND MIT KOMPETENTER BERATUNG.

**Showroom Sihlbrugg**  
Blegistrasse 5 / 6340 Baar  
Tel. 041 769 59 33  
tschuempertlin-ag.ch

**Öffnungszeiten:**  
**Di – Fr** 10.00 – 18.00 Uhr  
**Sa** 09.00 – 16.00 Uhr

**Showroom Bauarena Volketswil**  
Industriestrasse 18 / 8604 Volketswil  
Tel. 044 908 55 77  
tschuempertlin-ag.ch

**Öffnungszeiten:**  
**Di – Fr** 09.30 – 18.30 Uhr  
**Sa** 09.00 – 17.00 Uhr  
**Mo\*** 09.00 – 19.00 Uhr

\*freier Zugang, jedoch ohne Beratung

